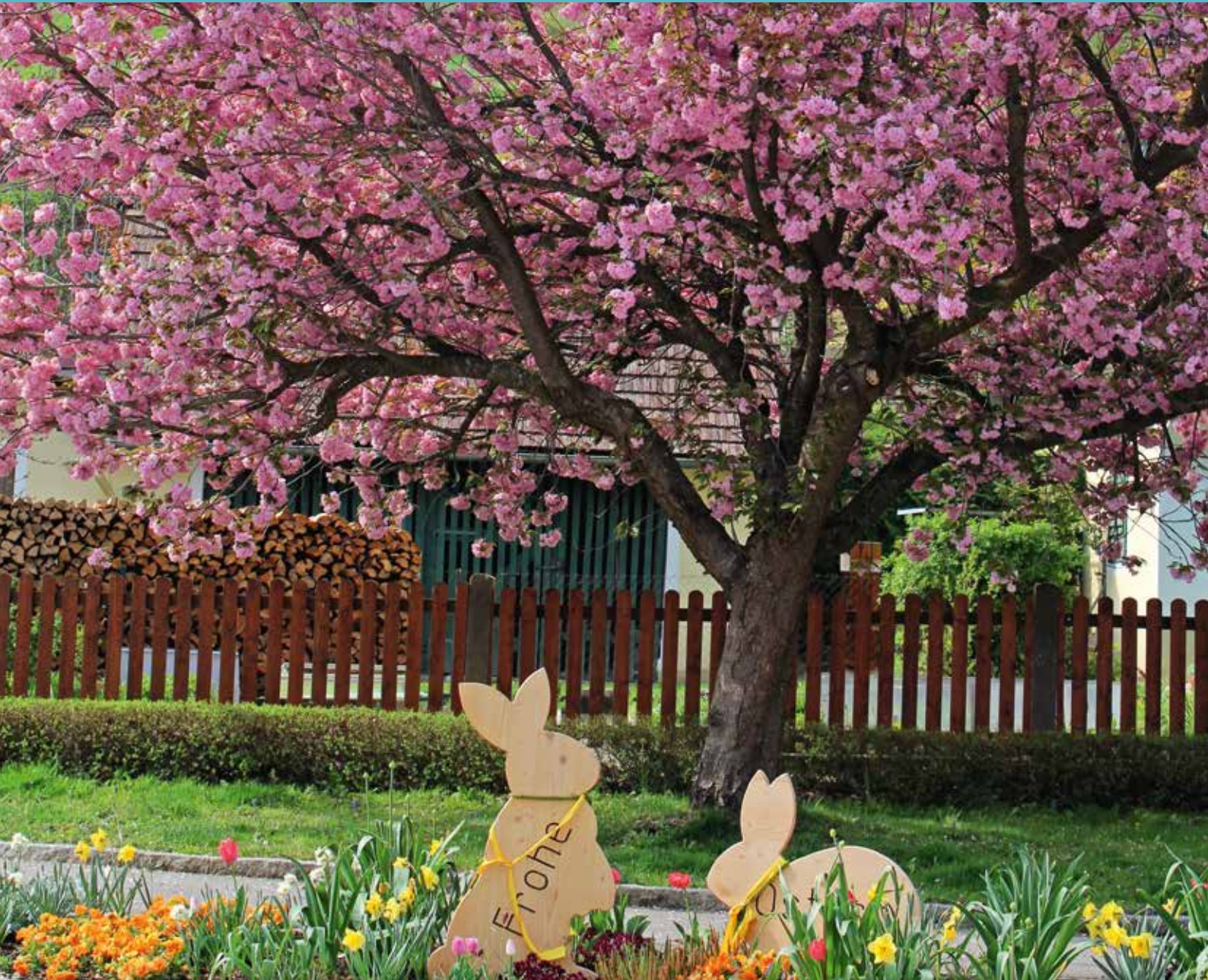


# GE MEIN DE ZUHAUSE

Zeitung der ÖVP-Ortsparteileitung Bad Loipersdorf



115. Ausgabe  
März 2021  
Zugestellt durch Post.at



*Ein schönes und gesegnetes Osterfest*

wünschen die ÖVP-Gemeinderäte

Bgm. Herbert Spirk, Vzbgm. Dietmar Fuchs, GK. Gernot Sammer, Helga Bierbauer, Jakob Gether, Johann Gollowitsch,  
Benjamin Höllerl, Robert Kogelmann, Johann Matzl, Josef Thier, Franziska Thurner, Michael Weber



# Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Ein überaus milder Winter mit wenig Schnee und Eisglätte, aber mit Trockenheit und milden Temperaturen ist mittlerweile wieder Vergangenheit. Sowohl die Menschen als auch die Natur erfreuen sich über den Einzug des Frühlings.

Die mittlerweile seit einem Jahr anhaltende **Corona-Pandemie** und damit verbunden die drei bundesweiten Lockdowns, welche die Wirtschaft schwer trafen, haben zu massiven Einbrüchen der Konjunktur geführt. Viele Unternehmen sind davon betroffen und kämpfen teilweise verzweifelt um ihre Existenz. Auch unsere Gemeinde leidet unter dem Einbruch der Wirtschaft, was zur Folge hat, dass wir im Jahr 2020 um ca. **220.000 Euro** weniger Ertragsanteile von Seiten des Bundes erhalten haben. Aufgrund der verordneten Betriebsschließungen ist auch das Kommunalsteueraufkommen um ca. **150.000 Euro** rückläufig. Durch die aktuelle Corona-Situation ist davon auszugehen, dass im Haushaltsjahr 2021 maximal mit den reduzierten Einnahmen aus dem Jahr 2020 zu rechnen ist. Dies wiederum heißt, dass wir den Sparstift ansetzen und noch restriktiver wirtschaften müssen als bisher.

Die angedachten infrastrukturellen Maßnahmen mussten priorisiert werden. Eine sukzessive Umsetzung erfolgt nach Notwendigkeit bzw. Dringlichkeit. Beabsichtigt ist im heurigen Jahr der Ankauf eines **Kommunaltraktors** inkl. **Zusatzgerätschaften**, um den laufenden Betrieb weiterhin gewährleisten zu können. Ebenfalls fertiggestellt wird die Erweiterung der **Wasserversorgungsanlage**, Bauabschnitt elf (siehe Bericht auf Seite fünf). Im heurigen Jahr wird auch die Sanierung des Flachdaches sowie die Fassadengestaltung des **Feuerwehrhauses der FF Dietersdorf** und des **Musikvereines Therme Loipersdorf** umgesetzt. Im Bereich des Feuerwehrhauses der **Freiwilligen Feuerwehr Bad Loipersdorf** werden die Fenstern und Türen saniert sowie der Innenbereich mit einem neuen Farbanstrich versehen. Renoviert werden auch die in die Jahre gekommenen **Buswartehäuschen**. In unbedingt notwendigem Ausmaß werden natürlich auch wiederum **Gemeindestraßen und -wege** saniert und mit einer Asphaltdecke überzogen sowie diverse **Gemeindegräben** geputzt. Intensiv weitergearbeitet wird an der **Revision des Flä-**

**chenwidmungsplanes**, welcher im Herbst des Vorjahres begonnen wurde. Hier sind wir sehr bemüht, weiteres attraktives Bauland für den Wohn- und Siedlungsbau sowie Gewerbeflächen ausweisen zu können. Diesbezüglich werden wir in Kürze mit den einzelnen Grundbesitzern betreffend der Zurverfügungstellung von Grundstücken Gespräche führen.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die digitale Welt ein zentraler Teil, vor allem in Bezug auf das Distanz-Learning, in der **Volksschule Bad Loipersdorf** geworden. Um mit den Volksschulkindern zu Hause online in Verbindung zu sein, hat die Gemeinde Bad Loipersdorf für jede Klasse ein **iPad** und die dazugehörigen Module zum Lernen, Arbeiten und Recherchieren, angekauft. Ebenfalls wurde ein neues **EDV Programm** angekauft, welches die Verantwortlichen in der Volksschule Bad Loipersdorf sowohl für virtuelle Konferenzen und Elterngespräche, aber auch zur Kommunikation mit dem Bezirks- bzw. Landesschulrat nutzen können. Wir hoffen damit einen positiven Beitrag vor allem für die wissbegierigen Schülerinnen und Schüler getätigt zu haben.

Nachdem wir in den vorangegangenen Jahren beim **Landesblumenschmuckbewerb** erfolgreich waren, werden wir natürlich auch im heurigen Jahr daran teilnehmen und hoffen, bei der Prämierung wieder dabei zu sein und eine Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen. Damit dies wieder gelingt, benötigen wir nicht nur unsere „Blumenfee“ **Anja Fritz**, sondern die Mitarbeit der gesamten Bevölkerung, die in den privaten Bereichen die Blumenpflege durchführen. Durch diese Maßnahmen profitiert nicht nur die gesamte Bevölkerung von Bad Loipersdorf, sondern natürlich auch unsere vielen tausende Gäste, die nach der Krise wieder nach Bad Loipersdorf kommen und ihren Urlaub in unserer schönen Region verbringen werden.





Herzlichst gratulieren möchte ich namens der Gemeinde sowie in meinen eigenen Namen **Lisa Stampfl**, welche im Eisstockweibenbewerb in Ritten (Italien) im Teambewerb für Österreich sensationell die Goldmedaille und somit den **Europameistertitel** errungen hat. Im Einzelbewerb belegt sie den ausgezeichneten **sechsten Platz**. Das nächste große Ziel von Lisa – seit Jahren begeisterte Stocksportlerin und Mitglied des ESV Therme Loipersdorf und ESV Hartl-Übersbach – ist die Teilnahme bei den **Weltmeisterschaften**, welche im **Jahr 2022** ausgetragen werden.

Ich freue mich und bin sehr stolz auf die erbrachten Leistungen von Lisa Stampfl und wünsche ihr weiterhin großartige Erfolge im sportlichen, aber auch im beruflichen sowie privaten Bereich.



Vzbgm. Dietmar Fuchs, Lisa Stampfl, Bgm. Herbert Spirk

Abschließend wünsche ich einen schönen wärmenden Frühlingsbeginn, genießen wir diese schönen Tage und freuen uns, in einem so wunderbaren Fleckchen Erde beheimatet zu sein. Wünsche Ihnen für das bevorstehende Osterfest alles Gute, schöne und erholsame Feiertage und unseren Kindern einen braven „Osterhasen“. Geben Sie weiterhin auf sich Acht und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

## ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Herbert Kogler im Ruhestand

Nach insgesamt 30 abwechslungsreichen, interessanten und vor allem erfolgreichen Jahren hat der ÖVP-Bezirksgeschäftsführer **Herbert Kogler** mit Wirkung vom 1. Jänner 2021 den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Mit Herbert Kogler verliert die ÖVP des ehemaligen Bezirkes Fürstenfeld einen sehr umsichtigen, loyalen Politfunktionär, der für seine Gesinnungsgesellschaft rund um die Uhr erreichbar war. Als Ortsparteiobmann der ÖVP Bad Loipersdorf möchte ich mich bei Bezirksgeschäftsführer Herbert Kogler für seine Leistungen, laufende Unterstützung, Loyalität und persönliche Freundschaft sehr herzlich bedanken und wünschen ihm für seinen „Unruhestand“ weiterhin viel Erfolg, gutes Gelingen und vor allem noch viele, viele gesunde Lebensjahre.



Herbert Kogler, LAbg. Hubert Lang, Stephan Schneider, Bgm. Herbert Spirk

## Neuer ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Stephan Schneider tritt seinen Dienst an

Der gebürtige Fürstenfelder **Stephan Schneider** hat mit Wirkung vom 1. Jänner 2021 die Funktion des Bezirksgeschäftsführers übernommen und den Dienst angetreten. Der mittlerweile 34-jährige Stephan Schneider ist im Jahre 2006 der Jungen ÖVP Fürstenfeld beigetreten. Als bei der Jungen ÖVP Steiermark ein Sekretär gesucht wurde, bewarb sich Stephan Schneider für diese Stelle, und diese wurde ihm auch zugesprochen. Im Jahr 2016 wurde Stephan Schneider Geschäftsführer der Jungen ÖVP Steiermark. Diese Funktion übte er überaus erfolgreich bis zum 31. Dezember 2020 aus. „Wir, die ÖVP Bad Loipersdorf, wünschen Stephan Schneider für die sicherlich nicht einfache, abwechslungsreiche, interessante und vor allem verantwortungsvolle Funktion viel Erfolg, gutes Gelingen und mögen seine Ziele und Visionen für unsere Gesinnungsgemeinschaft fruchtbringend sein und freuen uns auf ein gutes und freundschaftliches Miteinander.“

**EP:Stessl Roland**  
ElectronicPartner

8280 Fürstenfeld, Dr. Adalbert-Heinrichstr. 1, Tel.: 03382/54548  
www.stessl.com - office@stessl.com

**Alarmanlagen**  
**Videoüberwachung**

Ihr **Profi** wenn es um Ihre **Sicherheit** geht!

## Aufnahme von Ferialpraktikanten

Die Gemeinde Bad Loipersdorf stellt in den Monaten Juli und August 2021 für diverse Arbeiten im Bereich des Wirtschaftshofes (Rasenmähen, Strauchschnitt, diverse Reinigungsarbeiten u.v.m.) wiederum Ferialpraktikanten ein. Beabsichtigt ist eine Dauer von jeweils drei bis vier Wochen.

**Anstellungserfordernisse:** 16. Lebensjahr und Hauptwohnsitz in der Gemeinde Bad Loipersdorf.

Bewerbungen sind schriftlich, per Post oder E-Mail (gde@bad-loipersdorf.gv.at) an die Gemeinde Bad Loipersdorf, 8282 Bad Loipersdorf, Am Dorfplatz 44, bis spätestens **Mittwoch, 12. Mai 2021**, einzubringen.

## BAUBERATUNGSSPRECHTAG jeden 1. Donnerstag im Monat

An jedem ersten Donnerstag im Monat findet in der Gemeinde Bad Loipersdorf im Beisein von SV DI **Willibald Boder** ein Bauberatungssprechtag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 03382/8225-14 eine Woche vorher, ist unbedingt erforderlich. Die Beratung erfolgt unentgeltlich.

## Rasenmähen

In der Gemeinde Bad Loipersdorf gibt es keine ortspolizeiliche Verordnung, wann Rasenmähen oder andere lärm erzeugende Arbeiten erlaubt sind. Trotzdem darf aufgrund der bestehenden Gesetzeslage nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden.

### Hier eine Empfehlung der Gemeinde:

Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszuschließen, wird ersucht, das Rasenmähen und den Betrieb aller Arten von lärm erzeugenden Gerätschaften (Motor- und Kreissäge, Häcksler usw.) mittags von 12 bis 14 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen gänztägig zu unterlassen.

## Der Voranschlag der Gemeinde Bad Loipersdorf für das Haushaltsjahr 2021



Der Voranschlag 2021 folgt auf den bereits auf der VRV 2015 basierenden Voranschlag 2020.

Im Haushaltsjahr 2020 traten ab März (Corona-Virus-Pandemie) zusätzliche finanzielle und wirtschaftliche Herausforderungen hinzu.

Im Jahr 2020 haben sich die Ertragsanteile um 202.900 Euro gegenüber dem VA 2020 verringert. Für 2021 wird nochmals eine Verringerung um 15.000 Euro veranschlagt. Der Beitrag an den **Sozialhilfverband** und den **GEV** wird sich für 2021 auf 630.000 Euro belaufen.

Für die Revision des **Flächenwidmungsplanes** sind für 2021 und 2022 je 32.000 Euro veranschlagt.

Der **Ergebnis- und Finanzierungshaushalt** wurde mit 4.333.300 Euro inkl. aller Einnahmen – auch der Ertragsanteile – geschätzt.

Für das Haushaltsjahr 2021 plant die Gemeinde Bad Loipersdorf **Investitionsvorhaben** in der Höhe von rd. **881.800 Euro**. Geplant sind z. B. ein neues **Kommunalfahrzeug** sowie die Erweiterung der **Wasserversorgungsanlage**.

Bei den Sanierungen von **Gemeindestraßen** sowie für die Errichtung der **WVA-Notstromversorgung** sind im Rahmen des steirischen Konjunkturpaketes 2020 zusätzlich Bundes- und Landesfördermittel (KIP) budgetiert.

Das Vorhaben **Gebäudesanierung FF Dietersdorf (Musikerheim)** des ursprünglichen VA 2020 wurde aufgrund der Corona-Virus-Pandemie 2020 in das Haushaltsjahr 2021 verschoben.

Bei den investiven Ausgaben wurden sämtliche geplante Vorhaben veranschlagt. Ob sie tatsächlich zur Umsetzung gebracht werden, hängt von der Finanzlage ab.

## Freie Mietwohnungen in Bad Loipersdorf!

In der ÖWG-Siedlung in Bad Loipersdorf sind vier schöne, große Mietwohnungen ab sofort frei. Es sind alle Wohnungen um die 80 m<sup>2</sup> groß und liegen sowohl im Erdgeschoß mit kleinem Garten als auch im Obergeschoß mit Balkon. Die Wohnungen können sofort bezogen werden.

Für nähere Auskünfte betreffend Miethöhe, Kaution u. ä. stehen Ihnen das Gemeindeamt Bad Loipersdorf, **Barbara Kurz** unter der Tel. 03382/8225 oder direkt die ÖWG Graz, **Sanja Glatz**, unter Tel. 0316/8055-735 zur Verfügung.



## Erweiterung und Erneuerung Pumpstationen

Die Gemeinde Bad Loipersdorf betreibt seit 1984 eine Abwasserbeseitigungsanlage. Der erste Bauabschnitt umfasste die Entsorgung der „Rennmühlstraße“ in Richtung Fürstenfeld. Die Abwässer des gegenständlichen Entsorgungsgebietes entsorgen in die Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Fürstenfeld. Die Kläranlage Fürstenfeld ist auf 38.000 EW (Einwohnergleichwerte) ausgelegt.

Im Jahre 1985 wurde durch die Gemeinde Bad Loipersdorf eine eigene Kläranlage im Bereich des jetzigen Wasserwerks geplant und bewilligt. Aufgrund von überörtlichen Vorstellungen und Gesprächen wurde die Kläranlage nicht realisiert. Anstelle einer eigenen Kläranlage wurde nach reiflicher Überlegung im Jahre 1992 die Ableitung der Abwässer zum Abwasserverband Bezirk Jennersdorf beschlossen und bewilligt. Die Kläranlage Jennersdorf ist auf 130.000 EW (Einwohnergleichwerte) ausgebaut.

Mit dem AWV Bezirk Jennersdorf sowie mit dem AWV Raum Fürstenfeld (ehemals Reinhaltverband Fürstenfeld) ist die Übernahme der Abwässer vertraglich geregelt.

Aufgrund der Einigung auf die Ableitung der Abwässer zur Abwasserreinigungsanlage Jennersdorf im Jahre 1993 konnte auch der bereits errichtete Ortskanal Loipersdorf/Dietersdorf in Betrieb genommen werden. In den Jahren 1993 – 2006 erfolgte der Ausbau der Kanalisationsanlage in den Randbereichen (Edelsgraben, Dietersdorf, Oberbergen, Hartbergen und Streulagen) der ehemaligen Gemeinde Loipersdorf.

Im Jahre 2003 begannen die Kanalisationsarbeiten in der ehemaligen Gemeinde Stein. Diese wurden im Jahre 2008 abgeschlossen. Die Abwässer werden in die Ortskanalisation Loipersdorf abgeleitet und in der Verbandskläranlage Jennersdorf gereinigt.

Aufgrund der im Jahre 2015 erfolgten Zusammenlegung der Gemeindegebiete von Bad Loipersdorf und Stein zur

neuen Gemeinde Bad Loipersdorf wurden die zwischen den ehemaligen Gemeinden abgeschlossenen Verträge und errichteten Messeinrichtungen obsolet und die entsprechenden Messeinrichtungen abgebaut bzw. außer Betrieb genommen. Seit 2008 besteht ein flächendeckendes Entsorgungsnetz. Es wurden nur mehr punktuelle Erweiterungen (Baulandaufschließungen etc.) durchgeführt.

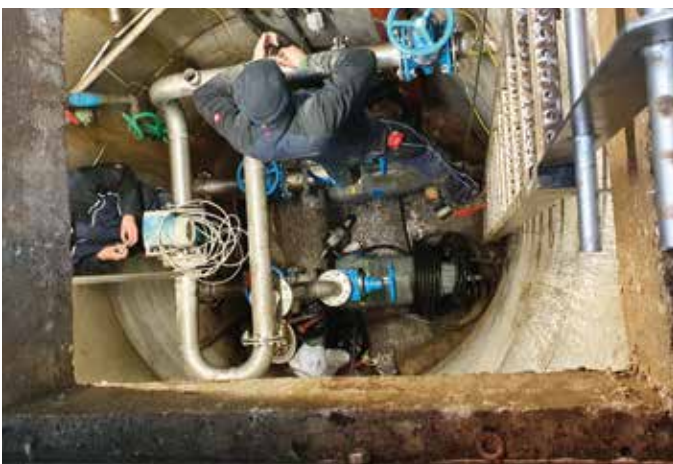
Die Abwässer der Gemeinde Bad Loipersdorf werden über Freispiegelleitungen und kleinere Pumpwerke gesammelt und der „Pumpstation Wasserwerk“ zugeführt. Von dieser gelangen die Abwässer nach Gillersdorf und weiter über Freispiegelleitungen in die Hauptpumpstation Gillersdorf. Von dieser Pumpstation ausgehend erfolgt die Übergabe der Abwässer an den Abwasserverband.

Aufgrund des Alters der „Pumpstationen Wasserwerk“ und „Gillersdorf“, sowie unter der Tatsache, dass in der ursprünglichen Auslegung und Planung das Entsorgungsgebiet der ehemaligen Gemeinde Stein nicht berücksichtigt wurde und es in letzter Zeit immer häufiger zu unstatthaften Ableitungen von Grund- und Drainagewässern kommt, wurde die Neukonzeption der Pumpstationen erforderlich.

Im Zuge dieser Neukonzeption der Pumpstation wurden auch die Abwässer (Bohr-, Spül- und Pumpwässer) der neuen „Thermalbohrung Stein“ der Therme Loipersdorf berücksichtigt.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 102.700 Euro. Die erforderlichen Arbeiten sollen bis Ende April 2021 abgeschlossen sein. Durch die Umbauarbeiten wird die Förderleistung um ca. 1/3 erhöht und die gesamte Anlage an den Stand der Technik angepasst.

Zusätzlich werden die Pumpstationen mit Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen ausgestattet. Aufgrund der Ausstattung der Pumpstationen mit Frequenzumformer wird ein effizienterer Betrieb erreicht. Dadurch wird die Pumpenleistung an den Zufluss angepasst.



*Umbau der Pumpstation in Gillersdorf*



*Pumpstation Gillersdorf*

## Da hat sich einiges getan am

# steßhof

Schon immer war es der **Familie Steßl** ein großes Anliegen, den Schweinen das bestmögliche Platzangebot und die Möglichkeit, ihren natürlichen Bedürfnissen nachzukommen, zu bieten. Daher wurde im Jahr 2020 das Projekt gestartet, den Außenbereich des bereits bestehenden Freilaufstalls zu erweitern.

Ab sofort stehen den Tieren überdachte Strohlflächen an der frischen Luft zur Verfügung, sowie mehr Platz pro Tier. In der neu errichteten Strohlfläche können die Schweine am Steßhof nun nach Herzenslust spielen, wühlen und im Strohbett liegen. Als regional agierender Betrieb ist es für Familie Steßl sehr wichtig, dass entlang der Wertschöpfungskette aus der Region und für die Region Produkte bezogen und produziert werden. Das bedeutet, dass die Ferkel aus der Gemeinde Bad Loipersdorf vom **Betrieb Schaukowitzsch** angekauft werden, wenn sie ungefähr 30



kg schwer sind. Die Ferkel kommen dann auf den Steßhof und werden ausschließlich mit gentechnikfreiem Futter aus eigenem Anbau, bestehend aus Mais, Getreide und Soja gemästet, bis sie ungefähr 120 kg schwer sind. Durch die Schlachtung und Zerlegung der Schweine am eigenen Hof, kann auf unnötige Tiertransporte verzichtet werden.

„Wir laden Sie ein, den Stall mit den neuen Liegeflächen bei Ihrem nächsten Einkauf während unserer Öffnungszeiten oder im Selbstbedienungshofladen zu besichtigen.“

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 14 Uhr in Bedienung

### Selbstbedienung:

Montag bis Freitag: 14 Uhr bis 20 Uhr

Feiertag, Samstag u. Sonntag: 8 Uhr bis 20 Uhr

Tel. 0664/570 98 65





# Energie-Förderungen für Private 2021

Stand: 10.02.2021

Photovoltaik	
<b>Bund: KliEn-Förderung</b> 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10-20 kWp 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp Gültig für Förderungsanträge bis 31.12.2022, weitere Informationen: <a href="http://www.pv.klimafonds.gv.at">www.pv.klimafonds.gv.at</a>	
Thermische Solaranlagen	
<b>Land Stmk.:</b> bis 10 m <sup>2</sup> : max. € 150/m <sup>2</sup> für jeden weiteren m <sup>2</sup> : max. € 100	<b>Bund:</b> max. € 700 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Holzheizungen	
<b>Land Stmk.:</b> <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 2.000, Zuschläge möglich  <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 3.600, Zuschläge möglich	<b>Bund:</b> <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 5.000  <u>Umstieg von einer alten Holzheizung auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 800 Pelletkaminöfen: € 500 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Wärmepumpen	
<b>Land Stmk.:</b> <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpen:</u> max. € 3.600  <u>Luftwärmepumpe:</u> Max. € 1.000 Zuschlag für PV-Anlage € 500 möglich	<b>Bund:</b> <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Wärmepumpen:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Thermische Sanierung	
<b>Land Stmk.:</b> <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss  <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	<b>Bund:</b> Umfass. San. „klimaaktiv Standard“: max. €6.000 Umfass. San. „guter Standard“: max. € 5.000 Teilsanierung 40%: max. € 4.000 Einzelbauteilsanierung: max. € 2.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Nah- und Fernwärmeanschluss	
<b>Land Stmk.:</b> <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.400  <i>Förderung gilt auch bei Neubau!</i>	<b>Bund:</b> <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Nah- und Fernwärme:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, [www.lea.at](http://www.lea.at).

# „Pflege ist nicht nur Beruf, sondern eine Berufung!“

**„Zeit für Pflege!“ - Steirerinnen und Steirer für eine Pflegeausbildung zu gewinnen und die Pflege als attraktiven Beruf zu präsentieren: Das sind die gemeinsamen Ziele, die das Land Steiermark und die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H (KAGes) mit der Informationsoffensive verfolgen.**

Nicht erst die Corona-Pandemie hat die Bedeutung des Pflegeberufes verdeutlicht. Pflege rettet Leben, schenkt Lebensqualität und spendet Trost. Nichtsdestotrotz ist die Pflege ein anspruchsvolles aber äußerst interessantes Berufsfeld. „Pflege ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung“, betont Gesundheitslandesrätin Juliane

Bogner-Strauß und sagt weiter: „Hervorragend ausgebildete Pflegekräfte sind eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems. Insbesondere das vergangene Jahr hat das erneut verdeutlicht. Gleichzeitig steigt der Bedarf an qualifiziertem Pflegepersonal kontinuierlich an. Um diesen bestmöglich zu decken, bietet das Land Steiermark an 13 Standorten Ausbildungen zur Pflegeassistenz und zur Pflegefachassistenz. Die Ausbildungskosten werden zu 100 Prozent vom Land Steiermark übernommen. Mit der Kampagne möchten wir junge Steirerinnen und Steirer, aber auch BerufsumsteigerInnen ansprechen, für den Pflegeberuf begeistern und auf die Ausbildungen aufmerksam machen.“

Die Ausbildung kann rund um das Jahr verteilt, je nach Standort, begonnen werden. Somit ist



© steiermark.at/straubi

**Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß: Hervorragend ausgebildete Pflegekräfte sind eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems.**

eine Anmeldung jederzeit möglich. Zudem stehen für SchülerInnen nach der 8. Schulstufe zwei neue Ausbildungswege offen: Die 5-jährige Schulform mit Matura und Abschluss als Pflegefachassistenz sowie der

Abschluss als Pflegeassistenz an einer Fachschule.

Alle Informationen zu den Berufsbildern und den Ausbildungen:

[www.zeit-fuer-pflege.at](http://www.zeit-fuer-pflege.at)



© Marie Krenn



**Kostenfreie Pflegeausbildungen an 13 Standorten steiermarkweit:**

Bad Radkersburg, Fehring (Schloss Stein), Frohnleiten, Gröbming, Hartberg, Krieglach, Leoben, Maria Lankowitz, St. Peter am Kammersberg (Schloss Feistritz), Stolzalpe, Weiz und zwei Mal in Graz

Auch berufsbegleitend möglich

**STARTEN SIE JETZT IHRE  
PFLEGEAUSBILDUNG!**

[www.zeit-fuer-pflege.at](http://www.zeit-fuer-pflege.at)



# Blackout-Leitfaden für Alle

Stellen Sie sich vor, es ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Die Heizung funktioniert nicht mehr. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Züge bleiben stehen und Aufzüge stecken fest. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage.



© Energie Steiermark  
Energie Steiermark Vorstands-Duo Christian Purrer und Martin Graf, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, Zivilschutzverband-Vizepräsident Armin Forstner, Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber

Udenkbar? Nein - leider nicht. Ein „Blackout“ - ein großflächiger, totaler Stromausfall - ist überall möglich. Soweit die schlechte Nachricht. Die gute ist: Wenn alle Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Beitrag leisten, wie z.B. eine Woche autark leben zu können ohne einkaufen zu müssen, wäre Österreich für den Ernstfall gerüstet. Zu Hause haben sollte man zu zumindest für eine Woche: Vorrat an Lebensmitteln und 2 Liter Wasser pro Person und Tag. Das wäre

der Rat vom Zivilschutzverband Steiermark.

Bei einem Blackout handelt es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen.

Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserver- sowie Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen. Während die Stromversorgung wahrscheinlich rasch wiederher-

gestellt werden könnte, würde der Wiederanlauf der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern erheblich länger dauern.

„Die Blackout-Vorsorge ist ein wichtiges Thema für uns alle: Denn wer auf ein Blackout vorbereitet ist, ist auf jede Krise gut vorbereitet. Ich danke dem steirischen Zivilschutzverband, der auch hier großartige Aufklärungsarbeit leistet. Mit dem neuen Leitfaden werden den Gemeinden umfassende Infor-

mationen zur Verfügung gestellt und die Bürgermeister dabei unterstützt, bestmöglich auf diesen Krisenfall vorbereitet zu sein. Das ist entscheidend, denn sie sind die ersten Ansprechpartner vor Ort“, so Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

Alles zum Thema Blackout ist beim Zivilschutzverband Steiermark downloadbar: <https://www.zivilschutz.steiermark.at/blackout>

## Genuss auf steirisch: Einkaufen bei unseren Bauern schützt unsere Umwelt



© Erwin Scherzau  
Landesrat Seitinger: Regionale Lebensmittel schützen das Klima und sichern Jobs.

In den Supermarkt-Regalen ist die ganze Welt zu Hause: Äpfel aus Südafrika, Tomaten aus Holland, Rindfleisch aus Argentinien und Wein aus Chile. Aber der Preis für diese Vielfalt ist hoch, denn die langen Transportwege schaden der Umwelt und heizen den Klimawandel massiv an. Aber wir können gemeinsam etwas dagegen tun, wie Landesrat Hans Seitinger erklärt: „Wenn wir beim Einkaufen bewusst zu regionalen Produkten greifen, schonen wir das Klima und kommen in den Genuss von hochwertigen Lebensmitteln.“

Einen wertvollen Beitrag zur Versorgung der Steirerinnen und Steirer mit regionalen Le-

bensmitteln leistet die bäuerliche Direktvermarktung. Neben den Bauernecken im Handel, den Online-Shops und Lebensmittelautomaten bieten auch die traditionellen Bauernmärkte, wie sie in unseren Gemeinden stattfinden, gute Möglichkeiten für den Einkauf gesunder regionaler Produkte. Wer bei unseren Bäuerinnen und Bauern einkauft, sichert darüber hinaus auch wichtige Arbeitsplätze in der Steiermark. „Derzeit werden viele Lebensmittel um die halbe Welt transportiert. Diesen Wahnsinn gilt es zu stoppen, denn wir haben im Land nahezu alles, was das Herz begehrt,“ so Seitinger.



## Altglas richtig sammeln

Glas ist nicht gleich Glas: Verpackungsglas (Flaschen, Schraubgläser) und Nichtverpackungs-Glas (Trinkgläser, Bleikristallglas, Glaskochgeschirr, Cerankochfelder, Fensterscheiben, Spiegelglas) sind chemisch unterschiedlich zusammengesetzt, bzw. haben teils auch unterschiedliche Schmelzpunkte. Aus diesem Grund wird Verpackungsglas getrennt als Weiß- und Buntglas über die etablierten Glascontainer gesammelt.



Eine Sammlung von Flachglas, wie etwa Fensterscheiben oder Autoscheiben ist nur über die Altstoffsammelzentren möglich. In Österreich gibt es dazu geeignete Betriebs- und Verwertungsstrukturen. Trinkgläser, Glühbirnen, Glaskochgeschirr, Keramik, Vasen und Spiegelglas sind nicht für ein Recycling geeignet und müssen als Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden.

**Damit die Sammlung von Verpackungsglas reibungslos funktioniert, gilt es Folgendes zu beachten:**

- Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Bereits geringfügig durchgefärbtes Glas zum Buntglas!
- Bitte achten Sie auf Ruhezeiten (20 bis 7 Uhr) und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise. Danke!
- Schraubverschlüsse, Deckel: so das möglich ist, bitte runter! Etiketten stören hingegen nicht!
- Pfandflaschen immer zurück zum Handel bringen! Diese können ca. 60 mal wiederbefüllt werden.

**DANKE für Ihre Teilnahme an einer recyclinggerechten Getrennsammlung zum Nutzen unserer Umwelt!**





## Therme Loipersdorf

# TOP Thermen-Award geht an die Therme Loipersdorf



Fotocredit: © Thermenresort Loipersdorf

### Das Wichtigste in Kürze

- Im Thermen- und Vulkanland Steiermark gelegen
- Gesamtgröße: 55.000 m<sup>2</sup>, eine der größten Thermen Europas
- 62 °C heißes Thermalwasser aus 1.200 Metern Tiefe
- Bewiesene Wirksamkeit des Thermalwassers
- Reiseplattform Travelcircus verleiht dem Thermenresort Loipersdorf den Thermen Award
- Platz eins in der Steiermark, Platz zwei in Österreich
- Über 700 bewertete Thermen im DACH-Raum
- Ranking anhand analytischer Kriterien

**Bereits zum vierten Mal hat das deutsche Reiseportal Travelcircus mit Sitz in Berlin über 700 Thermen und Saunen in Österreich, Deutschland und der Schweiz einer kritischen Analyse unterzogen. Aus ihnen kürte es die 100 besten Wellnessoasen, an sie wurde der TOP Thermen-Award verliehen. Das Thermenresort Loipersdorf kann sich über den ersten Platz in der Steiermark freuen.**

### **Harte Fakten**

Obwohl auch Thermenbetriebe von der Pandemie schwer getroffen wurden, verzichtete das Reiseportal Travelcircus auch in diesem Jahr nicht auf ihr bereits beliebt gewordenen Ranking der besten Thermen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz. Schließlich wächst die Lust aufs Reisen mit jedem verstreichenden Tag mehr. Es wird ein „Danach“ geben und spätestens dann werden die Gäste umso sorgfältiger auswählen, wo sie ihre mehr als verdiente Auszeit künftig verbringen möchten. Ganz nach dem Motto „Nur das Beste ist gut genug“ bietet sich dafür das Thermenresort Loipersdorf im steirischen Vulkanland regelrecht an.

Was die Stammgäste einer der größten Thermen Europas immer schon wussten, wurde jetzt nämlich anhand strenger Kriterien von Travelcircus bestätigt: das Thermenresort Loipersdorf ist nicht nur besonders beliebt, es überzeugt unter anderem auch durch sein Preis-/Leistungsverhältnis, seine Ausstattung und seine Bekanntheit. Und beliebt ist es bei den Gästen sowieso. Die Freude über

diese Auszeichnung ist groß, beweist sie doch, dass die kontinuierlichen Anstrengungen seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Früchte trägt: „Unsere gemeinsame harte Arbeit und unser aller Liebe fürs Detail haben sich bezahlt gemacht. Ich möchte dem gesamten Team, vom Bademeister bis zum Hauswassertechniker, meinen herzlichen Dank aussprechen. Denn nur, wenn man gemeinsam wie ein gut geschmiertes Uhrwerk funktioniert, kann man solche Spitzenleistungen erzielen“, zeigt Geschäftsführer **Philip Borckenstein-Quirini** stolz.

### **Eine Therme, viele Möglichkeiten**

Weshalb das Thermenresort Loipersdorf so beliebt bei seinen Gästen ist, ist kein Geheimnis. Hier erlebt jeder Gast genau die Auszeit vom Alltag, die er sich wünscht. So können Erholungssuchende ab 16 Jahren im Schaffelbad über 2.950 geführte Aufgüsse pro Jahr, 14 Saunen und 14 Entspannungsbecken genießen. Im Thermenbad vergnügen sich die Besucher im 36 °C warmen Thermalwasser, in der Sonnensauna und in der Salzgrotte – jeden ersten



Fotocredit: © Thermenresort Loipersdorf

Freitag im Monat im Rahmen des Mondscheinschwimmens sogar bis ein Uhr morgens. Unvergessliche Momente voll Action für alle sind im Erlebnisbad garantiert. Im Fun Park sorgen fünf Wasserrutschen für feucht-fröhliche Adrenalinschübe und im Indoor Wasserspielpark toben sich Kinder ab drei Jahren aus, während die kleinsten Gäste am Baby Beach planschen und Sandburgen bauen.

Sich selbst etwas Gutes zu tun, ist gerade jetzt ein Wunsch vieler. Sobald das Thermenresort Loipersdorf wieder Gäste begrüßen darf, können sich diese im Gesundheitszentrum verwöhnen lassen. Das Angebot dabei reicht von einer reichen Auswahl verschiedenster Mas-

sagetechniken bis hin zu einem vielfältigen Beauty-Verwöhnprogramm. Für Abwechslung sorgt ein ausgedehntes Aktivitätenprogramm rund um die Therme. Es reicht vom Motorikweg über Lauf-, Rad- und Wanderstrecken bis hin zu attraktiven Ausflugszielen. Neue Kraft tankt man dann am besten in einer der vielen urigen Buschenschenken oder in einem der drei Lokale des Thermenresorts. Sie alle haben gemeinsam, dass regionale Lebensmittel von Produzenten und Lieferanten aus der Umgebung auf den Tisch kommen.

### Sprudelndes Gold

So modern und abwechslungsreich das Angebot des Thermenresorts Loi-

persdorf auch ist – die Basis für seinen Erfolg bildet das hoch mineralisierte Thermalwasser, das man 1972 bei Bohrungen nach Öl entdeckte. Die Summe der im Bad Loipersdof Thermalwasser gelösten Stoffe ist fast sieben Mal so hoch, wie es für „Heilwasser“ vorgeschrieben ist. Es kommt mit 62 °C aus 1.200 Metern Tiefe und wird schonend aufbereitet. Dadurch entwickelt sich die volle gesundheitsfördernde Wirkung. Diese wurde unter anderem bei Erschöpfungszuständen, Gelenks- und Wirbelsäulenerkrankungen, Weichteilrheumatismus, Störungen des Bewegungsapparats und in der Nachbehandlung von Verletzungen erwiesen. Die beiden Becken, mit denen das Thermenresort Loipersdorf im Juli 1978 ihren Betrieb startete, gibt es immer noch, sie sind Teil des Schaffelbades. Mittlerweile sind viele weitere dazu gekommen. Bei allem Fortschritt aber nicht verändert hat sich die typische steirische Gastfreundschaft. Endlich wieder Gäste begrüßen zu dürfen: darauf freut man sich im Thermenresort Loipersdorf momentan am meisten, auch wenn noch nicht klar ist, wann es soweit sein wird.



Fotocredit: © Thermenresort Loipersdorf



# Thermenresort Loipersdorf mit neuer operativer Führung

**Erstmals in seiner Geschichte weist der Personalplan des Thermenresorts Loipersdorf die Position „Operations Manager“ aus. Betraut wurde mit dieser Aufgabe Lisa Payer.**

Die gelernte Tourismuskauffrau ist führungserfahren und war zuletzt in einem Grazer Unternehmen für Personal- und Organisationsentwicklung verantwortlich – Teilbereiche, die auch in ihrer neuen Aufgabe eine wesentliche Rolle einnehmen werden. Als Bindeglied zwischen Geschäftsführung und den Abteilungen des Hauses wird **Lisa Payer** den reibungslosen Ablauf der Thermenbereiche Gastronomie, Badebereich, Gesundheitszentrum, Verkauf und Lohnverrechnung verantworten.

Thermen-Geschäftsführer **Philip Borckenstein-Quirini** wird sich noch stärker als bisher der Kommunikation und Abstimmung mit den Shareholdern sowie relevanten Stakeholdern widmen und die von ihm initiierte strategische Ausrichtung des Thermenresorts fortsetzen. Die operative Umsetzung soll der neuen Managerin vorbehalten bleiben. „Wir heißen Frau Payer herzlich willkommen im Thermenteam und wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg“, freut sich Philip Borckenstein-Quirini auf seine Unterstützung. „Die Becken sind leer, die Gäste noch nicht da. Das ist genau der richtige Zeitpunkt um durchzustarten. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem gesamten Team das

Thermenresort Loipersdorf wieder hochzufahren und zu neuen Gipfeln zu führen. Neustart. Loift bei uns!“, ist Lisa Payer voller Tatendrang.



Gf. Philip Borckenstein-Quirini mit der neuen Operations Managerin Lisa Payer

## 27.101,3 Kilometer – Loipersdorf loift!

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Thermenresort Loipersdorf liefen im Februar gemeinsam eine Strecke, die dem Weg von Loipersdorf über Honolulu auf die Seychellen entspricht. Das ist eine knappe dreiviertel Weltumrundung!**

Das Wichtigste in Kürze:

- Seit 2. November 2020 befinden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Thermenresort Loipersdorf im Home-Office
- Um Ziele vor Augen zu behalten, das Teamwork und den Zusammenhalt zu stärken, hat das Thermenresort Loipersdorf die Aktion „Loipersdorf loift“ ins Leben gerufen
- Start: 1. Feber 2021
- Ende: 28. Feber 2021
- Ziel: Als Team gemeinsam mindestens etwa 265 km laufend, wandernd, spazierend oder radelnd zurückzulegen, was der Strecke zwischen dem Thermenresort Loipersdorf und dem höchsten Berg der Steiermark, dem Dachstein, entspricht
- Großartige Beteiligung, nach zwei Wochen waren bereits 7.000 km zurückgelegt (entspricht der Strecke Wien – New York)
- Insgesamt wurden 27.101,3 Kilometer zurückgelegt,

- das entspricht einer Reise vom Thermenresort Loipersdorf über Honolulu auf die Seychellen und ist eine Dreiviertel-Weltumrundung
- Gewinner-Team schafft 3.476,5 Kilometer und darf einen Tag am Dachstein verbringen

Der Feber ist nun nicht unbedingt für seine Eignung als Outdoor-Monat bekannt. Davon ließ sich das Marketing-Team des Thermenresort Loipersdorf allerdings nicht abhalten. Im Gegenteil, es war sogar ein zusätzlicher Ansporn für seine neueste Idee. Denn um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 2. November 2020 im Home-Office verharren müssen, zu Bewegung zu motivieren, die Teamarbeit zu fördern und die Kommunikation untereinander zu stärken, ließ man sich eine besondere Aktion einfallen. Mit „Loipersdorf loift“ kreierte die Marketing-Abteilung eine Challenge, bei der sich alles um Bewegung dreht. Und das ausgerechnet im meist noch grauen Feber.

## Wir bleiben verbunden

Die Regeln dafür waren einfach. Jedes der Teams bestand aus acht bis zehn Personen. Diese zeichneten ihre Läufe, Wanderungen und Spaziergänge mittels Sportuhr oder App auf. Selbst Rad-Kilometer zählten, allerdings nur die Hälfte. Die absolvierten Kilometer wurden an den Teamleiter geschickt, dieser wiederum erstattete Bericht an die Marketing-Abteilung. Zweimal pro Woche erfuhren die Teams, wie viele Kilometer sie gemeinsam bereits hinter sich brachten und wie sie im Vergleich zu den anderen Teams abschnitten. „Ursprünglich war das Ziel, 265 Kilometer zurückzulegen, denn das entspricht der Distanz zwischen dem Thermenresort Loipersdorf und dem Dachstein, dem höchsten Berg der Steiermark“, verrät **Philip Borckenstein-Quirini**. Doch mit der Motivation, die seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Tag legten, hatte er nicht gerechnet.

Denn schon nach zwei Wochen hatten diese gemeinsam 7.000 Kilometer zurückgelegt – das entspricht ungefähr der Distanz zwischen Wien und New York oder Graz und Washington. Bis zum Ende der Challenge waren es sogar 27.101,3 Kilometer! Damit legten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Resorts eine Dreiviertel-Weltumrundung aus

eigener Kraft zurück, die Distanz entspricht jener von Bad Loipersdorf über Honolulu auf die Seychellen.

Der Geschäftsführer kann zu Recht stolz auf seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein: „Die Aktion wurde vom ersten Tag an super angenommen. Alle Teams zeigen nicht nur im Job, sondern zeigten auch in dieser Hinsicht ihre Teamfähigkeit, ihre Motivation und ihre Begeisterung. Wir beweisen, dass wir uns auch in Zeiten wie diesen verbunden bleiben. Man könnte durchaus sagen: es loift auf ganzer Linie!“

Neben dem Spaß an der Sache gab es aber auch etwas zu gewinnen. Das Siegerteam „Gastro-Gipfelstürmer“ schaffte 3.476,5 km und darf sich nun über einen Tag am Dachstein, inklusive Berg- und Talfahrt mit der Planai-Hochwurzen-Bahn und Zutritt zu allen Sehenswürdigkeiten, etwa der Hängebrücke, dem Eispalast und der Treppe ins Nichts, freuen. „Es ist großartig, dass wir „Energie Steiermark“ (<https://www.e-steiermark.com/privat>) als Sponsor gewinnen konnten. Das Unternehmen hat sich dazu bereit erklärt, 1.500 Euro für ein regionales Projekt der Lebenshilfe Fürstenfeld zu spenden. Das motivierte unsere Teams natürlich zusätzlich, denn so können wir mit unserer Aktion auch anderen Gutes tun“, erklärt Philipp Borckenstein-Quirini.



Das Siegerteam

Fotocredit: © Thermenresort Loipersdorf

## Über das Thermenresort Loipersdorf

Das Thermenresort Loipersdorf liegt im steirischen Ort Bad Loipersdorf. 1972 stieß man bei Bohrungen nach Öl auf Thermalwasser mit besonders hoher Mineralisation, das mit einer Temperatur von 62 °C aus einer Tiefe von 1.200 Metern kommt.

1978 wurde mit zwei einfachen Becken der Grundstein für das heutige Thermenresort Loipersdorf gelegt. Viele

unterschiedliche Becken, Saunalandschaften, Ruheräume und Erlebnisbereiche für Kinder sind in der Zwischenzeit dazugekommen, so dass das Thermenresort Loipersdorf heute eine der größten Thermen Europas ist.

Viele Auszeichnungen, zuletzt jene der Reiseplattform Traveltircus als beste Therme in der Steiermark, bestätigen die hohe Qualität, die den Gästen geboten wird.





## Bunte Wies'n wie früher „Bad Loipersdorf“ macht mit und blüht auf

**Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen - eine steirische Erfolgsgeschichte - in die nächste Runde. Ziel der Aktion sind Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.**

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummel, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen.

Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Um hier eine bunte und nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot zu fördern, setzt man wieder auf robuste und heimische Wildblumenarten.

Die Sensibilisierung in Hinblick auf den fortschreitenden Rückgang naturnaher Grünraumflächen ist ein wesentlicher Beweggrund dieser Aktion. Ein Schwerpunkt liegt daher auch im Bereich der Bewusstseinsbildung und Informationsvermittlung. Das praktische Taschenbuch: „Leitfaden zum Blühen und Summen – Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese“ erfährt heuer bereits die dritte erweiterte Auflage.

### Gemeinsame Umsetzung

„Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem großen Engagement ist so eine Aktion erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Pflanzprojekte mit unseren Wildblumen umgesetzt werden, so Christine Podlipnig, Projektleiterin.

Ziel der jährlichen Aktion des dafür eigens gegründeten Vereins **Blühen&Summen** und dem Projektträger Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen im öffentlichen Raum zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien.

„Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von Bunten Wies'n erhalten, sie sind immer schon Teil der einzigartigen steirischen Landschaft gewesen“, so Umweltlandesrätin **Ursula Lackner**. Die Aktion wird vom Land Steiermark und europäischer Union unterstützt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION

# KFZ - Batterie & Reifenhandel - Service & Reparaturen

# Autohaus Siegl GmbH

Dietersdorf 172 • A-8282 Loipersdorf  
NEU- und GEBRAUCHTWAGEN

Tel.: 03382 / 82 19  
Mobil: 0664 / 505 84 85  
[www.auto-siegl.at](http://www.auto-siegl.at)



Ab sofort **Sommerreifenaktion** zum Top Preis !!!  
**Batterieaktion** zum Top Preis !!!  
**70 Stk. Neu-Vorführ-Tageswagen**  
**und Gebrauchtfahrzeuge !!!**



**Freilandlegehennen im 11. Legemonat**  
**ab 6. April 2021 bei Höllerl's Freilandeier**  
**in Dietersdorf abzugeben!**

Bitte kurz vorher anrufen! Tel. 0664/151 55 27

# Höllerl's Freilandeier

Mit **FRISCHEGARANTIE!**  
Direkt vom Nest in das  
Verkaufsregal!



# Wir wünschen Allen ein frohes Osterfest!

**Ab sofort!!**  
FRISCH gefärbte Freilandeier  
aus eigener Produktion!!

**Linden Allee 61**  
**8282 Bad Loipersdorf**  
**Tel. Nr. 0664/1515527**





## Tourismusverband



# BAD LOIPERSDORF – EINE TOURISMUSREGION IM UMBRUCH

Gemeinsam gestalten wir unseren Weg in die Zukunft. Sei aktiv dabei, denn die Zukunft der Region geht uns alle an!

Bad Loipersdorf hat eine lange Tradition als Tourismusregion. Damit ist nicht nur die Therme als Leitbetrieb mit ihren umliegenden Hotels gemeint. Nein, dieses Thema betrifft uns alle: die Bürger\*innen von Bad Loipersdorf, all jene Menschen, die hier arbeiten und leben, und ganz besonders alle Unternehmer\*innen in der Region. Wir leben in einer Zeit der Veränderung – und genau das möchten wir nutzen, um gemeinsam all unsere Möglichkeiten abzuwiegen und die Region in eine innovative touristische Richtung zu führen.

### Sei aktiv dabei!

Wir suchen motivierte Gemeindebürger\*innen, kreative Köpfe, konstruktive Mitgestalter\*innen und Menschen, denen die Zukunft der Region am Herzen liegt und jene, die Veränderung als Chance sehen. – Das trifft auf dich zu? Dann freuen wir uns, wenn du Mitglied unseres

Teams „Zukunft Bad Loipersdorf“ wirst. Wir starten – in Begleitung der Agentur M-Effekt – mit zwei Workshops zum Thema Positionierung, Ziele, Zielgruppen, Werte und Potentiale. Geplant sind außerdem weitere Termine in branchenspezifischen Kleingruppen, in denen konkrete Maßnahmen ausgearbeitet werden sollen.

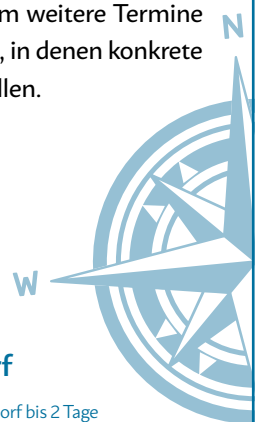
## EINLADUNG WORKSHOP

• Do, 1. April 2021 – 15:00 Uhr  
(Dauer 3–4 Std.)

• Ort: Pfarrheim Bad Loipersdorf

Um Anmeldung beim Tourismusverband Bad Loipersdorf bis 2 Tage vor dem Termin wird gebeten unter [info@loipersdorf.at](mailto:info@loipersdorf.at).

Als Appell an das gesellschaftliche Verantwortungsbewusstsein bitten wir um eigenständiges Corona-Testen vor der Teilnahme.



Tourismusverband Bad Loipersdorf | Thermenstraße 152 | 8282 Bad Loipersdorf | 03382 8833

Gemeinsam sind wir stark. Wagen wir den Schritt in die Zukunft!



## Kindergarten Bad Loipersdorf

### Pyjamaparty

Am Rosenmontag veranstaltete der ganze Kindergarten eine Pyjamaparty. Die Kinder durften in der Früh schon mit ihrem Pyjama, ihren Kuscheltieren und einer Taschenlampe kommen. Der Gruppenraum wurde verdunkelt, und es gab

verschiedene Spielmöglichkeiten. Zur Jause gab es für alle Kinder Striezel und Kakao. Als Highlight des Tages war das Kinderkino mit leckerem Popcorn. Es war ein sehr lustiger und aufregender Vormittag!



### Faschingdienstag – Fasching Kunterbunt in der Kinderkrippe und im Kindergarten

Hexen, Bauarbeiter, ein Gespenst, Eisköniginnen, einen Clown und vieles mehr konnte man am Faschingdienstag im Kindergarten antreffen und bestaunen. Beliebiger verkleidet kamen die Kinder in den Kindergarten und die Kinderkrippe. Es war ein lustiger Vormittag mit Spielen und Tänzen und ganz viel Musik. Auch der Bürgermeister kam zu Besuch und hat den Kindern Luftballons und leckere Krapfen mitgebracht. Auch über die Würstljause haben sich alle sehr gefreut. Vielen Dank für den Besuch! Das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe wünscht einen schönen Frühlingsbeginn!





## Die Dinos sind los...

Weil die Kinder sich so für das Thema Dinosaurier interessieren, wurde beschlossen ein Dinosaurierprojekt zu starten. Es wurden Dinobücher gelesen, Dinosaurierlieder und Fingerspiele gelernt und viele verschiedene Dinoarten

kennengelernt. Im Kreativbereich entstanden viele bunte Dinosaurierbilder und sogar ein Dinosaurierskelett durften die Kinder ausgraben.



## Eine Gartenzeit zum Genießen

Die frühlingshaften Temperaturen haben auch die Kinder der Ganztagesgruppe genutzt, um sich draußen ordentlich zu bewegen und die Sonne zu genießen.

Der Bildungsbereich Bewegung und Gesundheit liegt den Pädagoginnen und Betreuerinnen sehr am Herzen. Zusätz-

lich zum freien Spiel hatten die Kinder die Möglichkeit, Marienkäfer und Schmetterlinge aus ihren Fußabdrücken zu gestalten, was ihnen auch viel Spaß bereitet hat. Das warme Wetter und die frische Luft haben den Kindern sehr gutgetan.





## Tourismuskindergarten Therme Loipersdorf

### „Manchmal kann man nichts machen, außer WEITER...“

Genau nach diesem Motto leben die Kinder und das Team im Tourismuskindergarten Therme Loipersdorf. Um den Kids in dieser herausfordernden Zeit etwas Normalität zu geben, war der Fasching auch in diesem Jahr ein Highlight. Beim Dinofest ging es wild zur Sache, entspannter wurde es bei der Pyjamaparty am Rosenmontag und am Faschingsdienstag feierten die Elsa's mit Supermario & Co.

Jetzt wird Homeoffice im Kindergarten gespielt und alle warten darauf, dass endlich der Osterhase kommt... Davon wird beim nächsten Mal erzählt.

„In diesem Sinne wünscht euch der Tourismuskindergarten Therme Loipersdorf FROHE OSTERN!“





## Volksschule Bad Loipersdorf

### Klimaschutz im Alltag

Die Volksschule Bad Loipersdorf nimmt im aktuellen Schuljahr 2020/21 an einem Klimaschulen-Projekt mit dem Ziel teil, das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels zu schärfen. Ein Schwerpunktthema dabei ist „Konsum“, wobei sowohl die Kinder als auch das gesamte Team der Volksschule Möglichkeiten für das klimafreundliche, plastik- und verpackungsfreie Einkaufen kennenlernen.

Im Zuge dessen haben sich die Lehrerinnen dazu entschlossen, die aus 100 % Recyclingpapier hergestellten und mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ ausgezeichneten Klimaschutzhefte der Firma Karli Printi zu verwenden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Hefte mit dem Schul-Logo bedruckt werden, wobei das Preis-Leistungsangebot keinen Nachteil im Vergleich zu handelsüblichen Heften darstellt. **Zu Beginn des zweiten Semesters wurden nun Hefte für alle Kinder angekauft, wobei die Gemeinde Bad Loipersdorf die anfallenden Kosten zu 100 % übernommen**

**und damit das Klimaschutzprojekt der Schule großartig unterstützt hat. „Wir bedanken uns dafür sehr herzlich.“**



**Wir wünschen  
frohe Ostern  
und erholsame  
Feiertage!**

Die Mitarbeiter Ihrer Raiffeisenbank  
Region Fürstenfeld. [rbfuerstenfeld.at](http://rbfuerstenfeld.at)

**Raiffeisenbank  
Region Fürstenfeld**



## „Fasching“ in einer besonderen Zeit

Die gute Laune und den Appetit auf leckere Faschingskrapfen ließen sich die Schüler und Schülerinnen der VS Bad Loipersdorf auch in der außergewöhnlichen Coronazeit nicht nehmen. Mit Genuss wurden die von Bgm. **Herbert Spirk** gesponserten Krapfen verspeist. Alle Schüler und das gesamte Team der VS Bad Loipersdorf bedanken sich für die gute Krapfenjause recht herzlich.





## Digitalisierung in der Volksschule

Da die digitale Welt ein zentraler Teil unseres Alltags geworden ist und gerade in Zeiten von Corona auch vermehrt Einzug in das Schulsystem gehalten hat, freuen sich die Kinder und die Pädagoginnen sehr, dass den Schülern und den Lehrerinnen in jeder Klasse ein i-Pad zum Lernen, Arbeiten und Recherchieren zur Verfügung steht.

**„Vielen Dank an die Gemeinde Bad Loipersdorf, die uns unterstützt, damit „Digitale Schule“ nicht nur ein weit verbreitetes Schlagwort ist, sondern in unserer Schule tatsächlich gelebt wird.“**

Neu ist auch, dass seit diesem Schuljahr „SCHOOLFOX“ als Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern zum Einsatz kommt. Dieses Medium wird auch für virtuelle Konferenzen, Elterngespräche und Meetings mit den Schülern genutzt.



## Wir lieben den Frühling!

In den letzten Tagen haben sich die Kinder der dritten Klasse ausführlich mit den heimischen Frühblüher beschäftigt. Dabei wurde festgestellt, dass es darüber viel zu erfahren gibt: Manche dieser Blumen sehen einander sehr ähnlich, einige sind giftig, wieder andere duften sehr stark. Die liebe **Anja Fritz** hat ganz viele Frühblüher zur genauen Betrachtung in die Schule mitgeschickt. „Wir danken recht herzlich dafür!“ Mit großer Begeisterung haben die Kinder die Blumen an einem guten Plätzchen gleich vor der Klasse eingepflanzt. Die Kinder werden die Blumen gut betreuen und hoffen, dass sie auch im nächsten Jahr wieder Freude daran haben können.



## FF Dietersdorf

### Hauptfeuerwehrmann Manfred Huber feiert seinen 60er

Unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen gratulierten im Namen der gesamten Wehr Kommandant Abschnittsbrandinspektor **Adolf Stürzer** und Stellvertreter Oberbrandinspektor **Gerhard Höllerl** dem Hauptfeuerwehrmann **Manfred Huber** zum runden Geburtstag.



ABI Adolf Stürzer, der Jubilar Manfred Huber und OBI Gerhard Höllerl

### Nachwuchs bei Löschmeister Dipl.-Ing. Gernot Pfingstl

LM Dipl.-Ing. **Gernot Pfingstl** und seine **Gabriele** wurden im Oktober 2020 glückliche Eltern des kleinen **Julian**. Im Namen der FF-Dietersdorf gratulierten Kommandant **Adolf Stürzer** und Stellvertreter OBI **Gerhard Höllerl**. Auf Grund der Covid-Bestimmungen fand der Besuch erst Anfang März statt.



ABI Adolf Stürzer mit den glücklichen Eltern DI Gernot Pfingstl und Gabriele Riegler und sowie OBI Gerhard Höllerl

## FF Stein

### Tierrettung

Am 5. Jänner 2021 um 14 Uhr 34 wurde die Freiwillige Feuerwehr Stein zu einer Tierrettung gerufen. Beim Einsatzort angelangt, zeigte sich eine Katze in misslicher Lage auf einem Baum. Mittels 4-teiliger Steckleiter konnte die Katze gerettet und gesund den Besitzern zurückgegeben werden.



Voll Freude schließen Anna und Tobias die gerettete Katze in die Arme.

### Nikolaus & Krampus

Im kleinen Rahmen und unter Einhaltung aller Corona-Bestimmungen fanden die Nikolaus- und Krampus-Besuche der Feuerwehr Stein statt. Durch die Aktion konnte dieser Brauchtum aufrecht erhalten und einige Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden.



Beim Besuch von Krampus und Nikolaus ist die Aufregung der Kinder groß.

An alle Mamas, Papas,... die Ihr Kind stärken möchten!

#### Von der grauen Maus zum Schmetterling



Angst vor der Gruppe zu sprechen?  
Respekt vor dem Wechsel in die neue Schule?  
Ein flaes Gefühl im Magen, kalte Hände, wenn man unangenehme Dinge  
aussprechen muss? Geht's Ihrem Kind des Öfteren so?

Sie wünschen sich, dass Ihr Kind  
selbstbewusst, stark & gleichzeitig gelassen durch's Leben tanzt?

Diesen Weg gehe ich mit Ihren Kindern  
von 5 bis 11 Jahren in Einzeltrainings!

Ich unterstütze Ihre Kinder dabei:

- ❖ selbstbewusster durch's Leben zu gehen
- ❖ leichter mit allen Herausforderungen umzugehen
- ❖ ihre eigenen Stärken zu entdecken & sie ins Leben zu integrieren
- ❖ ihren eigenen inneren Glitzer, diese Einzigartigkeit sichtbar zu machen

Lust darauf, Ihr Kind bei neuen stärkenden Flügelschlägen zu beobachten?

Ich freue mich auf Ihre Terminvereinbarung!

**Doris Dirnbauer**

Dipl. Kindermentaltrainerin &  
Geh dich frei-Praktizierende

telefonisch unter: 0664 404 90 74  
oder per Mail: [dorisdirnbauer@gmx.at](mailto:dorisdirnbauer@gmx.at)



Die Einzeleinheiten (jeweils 1 Stunde, 5er-Blocks möglich)  
finden im Raum Fürstenfeld statt! Bis bald!

### Friedenslichtaktion

Die Friedenslichtaktion fand trotz Corona statt. Die Jugendfeuerwehrbeauftragte **Lena Mandl** fuhr gemeinsam mit **Jonas Mandl** und **Daniel Gruber** am 23. Dezember 2020 zum Rüsthaus nach Söchau, um das Licht von dort nach Stein zu bringen. Am Heiligen Abend konnte das Friedenslicht aus Bethlehem dann von der Bevölkerung kontaktlos vor dem Rüsthaus in Stein abgeholt werden.



Daniel Gruber und Jonas Mandl bei der Abholung des Friedenslichtes





## ABSCHIED NEHMEN IN DER CORONAKRISE

### ANDREAS TAUCHER INFORMIERT



**Andreas Taucher**  
( Filialleiter )



**Filiale Fürstenfeld**

Grazerplatz 9, 8280 Fürstenfeld



**Filiale Rudersdorf**

Hauptstraße 8, 7571 Rudersdorf

**0-24h erreichbar**

**03382 / 71 815**

Besuchen Sie uns  
auf unserer Homepage!

**www.eden.co.at**

Verabschiedungen in der Form einer Erd- oder Feuerbestattung bieten die Möglichkeit, ein letztes Mal vom Verstorbenen Abschied zu nehmen. Dabei können wir als Bestatter mit den Angehörigen aus einer reichen, altüberlieferten Bestattungskultur mit vielfältigen Trauer Ritualen wählen und jede Trauerfeier individuell arrangieren.

So war es zumindest bisher. Doch durch die Corona-Situation und die erfolgten Maßnahmen ist seit März 2020 nichts mehr so wie es war.

Kein Umarmen, um Trost zu spenden, kein Händedruck, um Beileid zu bekunden, dafür Abstand halten, trauern mit einer FFP2 Maske und eine maximale Teilnehmerzahl von 50 Personen an einer Trauerfeier. Die Tatsache, dass wir Bestatter sehr oft nicht alle Wünsche und Vorstellungen der Trauerfamilie erfüllen können, weil es durch Corona-Gesetze einfach nicht möglich bzw. erlaubt ist sowie das Fehlen der gewohnten und ortsüblichen Bestattungsrituale hinterlassen oft das Gefühl, nicht richtig Abschied nehmen zu können. Oft wird es für die Angehörigen dadurch schwer, die Endgültigkeit, die der Tod mit sich bringt, zu akzeptieren. Und das stellt die Trauerfamilien, Freunde, Wegbegleiter, aber auch uns als Bestatter vor besondere Herausforderungen.

Wir sind schon in „normalen“ Zeiten gefordert, individuelle Rahmenbedingungen für jede Trauerfeier zu schaffen, um die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg würdevoll zu begleiten.

Doch in Coronazeiten wie diesen, wo gemeinsame Rituale einfach fehlen, ist besonderes Feingefühl gefragt, um uns den täglichen Herausforderungen zu stellen. Wir von der Bestattung Eden sind uns dieser großen Verantwortung bewusst. Wir informieren und sind bemüht, Sicherheit, Halt und Trost zu vermitteln. Wir begleiten in Würde und versuchen, den Trauernden auf einfühlsame Weise unterstützend zur Seite zu stehen.

Mit Sensibilität, Niveau und Professionalität arrangieren wir nicht nur Verabschiedungen oder Beisetzungen, sondern versuchen, trotz der vielen Einschränkungen, den bestmöglichen Rahmen für eine würdevolle Bestattung zu schaffen, um den Hinterbliebenen ein liebevolles Abschiednehmen zu ermöglichen.

Schwierige Situationen verbinden uns Menschen und bald geht hoffentlich auch diese Krise zu Ende.

GEMEINSAM meistern wir diese Zeit. Wir, das Team der Bestattung Eden, sind für Sie weiterhin gerne da und stehen für Informationen jederzeit zur Verfügung!

**Ihr Vertrauen ist wertvoll für uns.  
Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.**

## Bauernbund Stein

### Gemeindebäuerinnenwahl

Am 26. Feber 2021 fand in Übersbach die Gemeindebäuerinnenwahl für Bad Loipersdorf statt. **Sonja Siegl** aus Stein stellte sich mit ihrem Team zur Wahl und wurde einstimmig zur Gemeindebäuerin gewählt. Kammerobmann **Herbert Lebitsch** und Landeskammerrätin **Maria Fink** gratulierten sehr herzlich.



Kammerobmann Herbert Lebitsch, Franziska Thurner, Irmgard Fuchs, Sonja Siegl, Bettina Freißmuth, Sandra Häusler mit Tochter und LKR Maria Fink. Andrea Jäger ist nicht am Foto.

## Pfarrgemeinderat

### Fastenzeit 2021

„In Zeiten der Entbehrung und des Verzichtes auf liebege-wordene Dinge, welche uns durch die Pandemie bereits ein Jahr lang den Alltag einschränken, worauf sollten wir in dieser Zeit noch verzichten?“

Es gibt aber sicher für jeden Einzelnen die Möglichkeit, sich auf die wesentlichen Dinge zu besinnen, vielleicht bei einem Wegkreuz zu verweilen, oder eine Kirche oder Kapelle zu besuchen, welche für ein Gebet oder eine Andacht offen sind, vielleicht auch um eine Kerze zu entzünden.

Es bleibt die Hoffnung auf ein gesegnetes Osterfest!



## BESTATTUNG Ilse Urschler

8280 Fürstenfeld | Buchwaldstraße 5

Im Trauerfall täglich von  
0 - 24 Uhr  
für Sie erreichbar.

**Tel: 03382 / 55885**



Ilse Urschler

### Einfühlsame Begleitung in schweren Stunden

Wir übernehmen für Sie die Organisation der gesamten Trauerfeier in sämtlichen Gemeinden, die Gestaltung des Trauerdruckes (Parten, Gedenkbilder, Danksagungen) und die Erledigung notwendiger Formalitäten.

Gerne beraten wir Sie über unterschiedliche Bestattungsarten inkl. Bestattungskosten und über individuelle Bestattungsvorsorgen.

Wir wünschen Frohe Ostern

[www.bestattung-urschler.at](http://www.bestattung-urschler.at)

[office@bestattung-urschler.at](mailto:office@bestattung-urschler.at)



## DUSV Therme Loipersdorf

### Fußball

Auch der Fußball steht auf Grund der coronabedingten Einschränkungen still, trotzdem hofft der DUSV, dass es bis Ende März - Anfang April zumindest im Nachwuchsbe-  
reich wieder losgeht. Beim Erwachsenenfußball - also der Meisterschaft in der Unterliga Süd - sollten zumindest die fehlenden Spiele vom Herbst fertiggespielt werden, aber auch hier ist die Situation noch sehr ungewiss.

Kinder, Jugendliche, bzw. deren Eltern wenden sich verstärkt vom Sport ab. Hielt man im abgelaufenen Jahr seinem Verein/seiner Sportart noch die Treue, so ist aktuell ein starker Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Rund ein Drittel weniger zählt man bereits in manchen Verbänden.

Das schließt den Kinder- und Jugendbereich mit ein. Der Sport hat bereits bewiesen, dass er mit der Situation und der damit einhergehenden Verantwortung sorgsam und professionell umgeht. Schon im Frühjahr 2020 wurden detaillierte Präventionskonzepte ausgearbeitet, die die Gruppengröße im Training definiert haben, die Abstandsregeln berücksichtigten, die Nutzung der Garderoben streng regelten und auch auf das gestaffelte Betreten und Verlassen der Sportstätten Rücksicht nahmen. Darüber hinaus sind den Verbänden keine auf unmittelbare Sportausübung zurückzuführende Cluster bekannt. Nicht zuletzt deshalb sind auch das Schifahren und das Eislaufen weiter erlaubt.



### Vereine brauchen Perspektive

„Wir alle haben großes Verständnis für die erneut verlängerten und verschärften Maßnahmen und haben diese seit Frühling 2020 immer hundertprozentig mitgetragen. Das tun wir auch jetzt. Der Teamsport braucht aber jetzt eine echte Perspektive, die wir unseren Vereinen und Mitgliedern bieten können. Ansonsten wird es unausweichlich zu unabsehbaren langfristigen Kollateralschäden kommen“, appelliert auch ÖFB-Präsident **Leo Windtner**.

„Ich kann nur vor allen Aktiven und Ehrenamtlichen in Österreich dankend den Hut ziehen, die es zustande gebracht haben, dass die Amateur-Clubs bis hierher durch diese schwierige Zeit gekommen sind. Ich bin überzeugt, dass wir diese Krise gemeinsam bewältigen. Dafür braucht es jetzt aber eine Perspektive“, ergänzt der ÖFB-Präsident. Sport trägt einen wesentlichen Teil zur Volks-Gesundheit und Prävention von Erkrankungen und Verletzungen bei. Studien nach dem ersten Lockdown belegen, dass es eine signifikante Gewichtszunahme in der Bevölkerung aufgrund

von Bewegungsmangel gab. Damit einhergehend erhöhen sich gewisse Risikofaktoren für Krankheiten wie Herzinfarkte, Schlaganfälle, uvm.



*"Wir hoffen dass die Trikots unserer Kinder- und Nachwuchsspieler bald wieder mit Leben befüllt werden!"*

## Sanierungen statt Training

Der DUSV steht für den Neustart im Frühjahr jedenfalls bereit, wann es wieder losgeht, werden die Entscheidungsträger aus der Politik festlegen. In der Zwischenzeit beginnen die Mitglieder des DUSV wieder mit Sanierungsarbeiten auf der Sportanlage; der Sockel an den Fassaden wird gerade gespachtelt und neu gestrichen, die Pflasterungen an der Seite zum Hauptfeld und Trainingsplatz werden neu verlegt und das provisorische Flutlicht für den dritten Platz fertiggestellt, auch die Rasensanierungen beginnen wieder, sodass der Verein jederzeit startklar ist. Auf dem Wunschzettel sind auch überdachte Betreuerbänke am Trainingsplatz, sodass diese auch offiziell für Meisterschaftsspiele benutzt werden dürfen.

## Veranstaltungen

Das Entenrennen ist am Sonntag 25. April 2021 geplant. Das Stelzengrillen am Sonntag, 16. Mai 2021, beim Spiel gegen SU Straden hängen natürlich auch von der Coronalage ab, schlechtestenfalls wird in Richtung Sommer verschoben. Bis dahin hoffen alle natürlich, dass die Pandemie bald überwunden wird, und es so rasch wieder wie gewohnt losgeht.



## Musikverein Therme Loipersdorf

### Ein guter Grund zu feiern

Am Freitag, dem 12. Februar 2021, gaben sich Mag.<sup>a</sup> **Johanna Kohl** und **Bernhard Lenz** nach langjähriger Partnerschaft das Ja-Wort. Aufgrund der besonderen Umstände der jetzigen Zeit konnten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins leider nicht persönlich gratulieren. Bei der nächsten Möglichkeit wird aber gemeinsam auf das frisch verheiratete Paar angestoßen und die Braut hochleben lassen. Der Musikverein Therme Loipersdorf wünscht dem Brautpaar alles erdenklich Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



## Seniorenbund Bad Loipersdorf/Stein

### Voll Zuversicht in die Zukunft

Leider können auf Grund der derzeitigen Situation und zum Leidwesen der Mitglieder keine Aktivitäten stattfinden, was alle sehr bedauern. Zum Wohle der Gesundheit müssen sich alle wohl oder übel an die Vorgaben halten. Hiermit möchte sich der Seniorenbund für das Verständnis bedanken. „Blicken wir mit Zuversicht ins kommende Jahr und hoffen, dass wir unser Vereinsleben wieder aktiv gestalten können. Bis dahin achtet auf eure Gesundheit, bleibt oder werdet gesund, damit wir wieder Feste feiern, gemeinsame Ausflüge machen, tanzen gehen können u.v.m.“



## ESV Therme Loipersdorf

### Franz Schneeberger und Franz Pfingstl – Zwei Stolze 70er

Einer der aktivsten Mitglieder des ESV Therme Loipersdorf feierte am 27. Dezember 2020 seinen 70. Geburtstag. **Franz Schneeberger** ist nicht nur als Schütze sehr erfolgreich für den ESV tätig - und hatte damit großen Anteil am Aufstieg in die Unterliga - sondern er ist auch einer der verlässlichsten Mitarbeiter für den Verein. Bei jeder Arbeit findet man ihn auf der Stocksportanlage. Vor allem bei der Erneuerung der Stocksportanlage war er stets dort anzutreffen. Aufgrund seiner bautechnischen Erfahrung in allen Bereichen ist er ein sehr gefragt Mann.



**Franz „Jacky“ Pfingstl** feierte am 16. März 2021 seinen 70. Geburtstag. Jacky ist ebenfalls ein sehr aktives Mitglied des ESV und vor allem durch seine musikalischen Fähigkeiten sowohl im Gesang als auch auf seinem Musikinstrument für den ESV sehr wertvoll und hat in der Stocksportthütte für viele lustige Unterhaltungen gesorgt. Auch bei der Erneuerung der Stocksportanlage war er federführend dabei und hatte somit großen Anteil an der gelungenen Neugestaltung.



*Der ESV Therme Loipersdorf gratuliert beiden Mitgliedern recht herzlich zu ihren runden Geburtstagen, wünscht ihnen viel Gesundheit und hofft, dass beide für den ESV weiterhin so aktiv tätig bleiben.*

### Lisa Stampfl ist Europameisterin

Nach ihren großartigen Erfolgen bei den österreichischen Meisterschaften im Weitenbewerb qualifizierte sich **Lisa Stampfl** damit auch für die Europameisterschaft. Diese fanden vom 19. bis 21. Jänner 2021 in Ritten (Italien) statt und Lisa gewann im Teambewerb sensationell die Goldmedaille und ist somit Europameisterin. Im Einzelbewerb belegte Lisa Stampfl den hervorragenden sechsten Platz.

Der ESV Therme Loipersdorf und die Gemeinde Bad Loipersdorf gratulieren herzlich zu dieser Leistung und wünscht Lisa auch für die Zukunft weitere so großartige Erfolge.



Lisa Stampfl (ganz links) ist Europameisterin

# Freizeit-, Kultur- und Traditionsverein Bad Loipersdorf

## Weihfeuerträger

Der Hintergrund dieses österreichischen Brauches besteht darin, dass das Haus geschützt und vor Schaden bewahrt wird.

Dieser Brauch stammt aus der Zeit, in der es noch keine Streichhölzer oder Feuerzeuge gab. Die Menschen konnten

das Feuer im Herd nicht ausgehen lassen. Dafür verwendeten sie spezielle Gluttöpfe. Nur einmal im Jahr, am Karfreitag, ließ man das Feuer bewusst ausgehen. Am Karsamstag entzündeten die Menschen das Herdfeuer dann mit dem „geweihten Feuer“.

Am Karsamstag frühmorgens kommen die Kinder vor die Kirche, um an der Feuerweihe teilzunehmen. Der Pfarrer segnet noch das Feuer, um dann anschließend kleine Stücke in Dosen zu geben. Mit dem Feuer werden getrocknete Holzschwämme in einer alten Blechdose zum Glimmen gebracht und hängen an einem Draht, damit sie unter rotierenden Bewegungen gedreht werden kann. Dadurch wird Rauch erzeugt und vermieden, dass der Schwamm verbrennt. Man fügt auch etwas Weihrauch hinzu, um einen guten Geruch zu verbreiten.

Mit der rauchenden Blechdose machen sich die Kinder nun auf und marschieren von Haus zu Haus. Vor allem in früheren Zeiten wurde in jedem Haus ein kleines Stück aus dem glimmenden Schwamm geschnitten und in den Hausherd gelegt. Mit dem Feuer aus dem Schwamm und dem alten Palmbesen vom Vorjahr kochte man dann das Geselchte für die Fleischweihe. Auch das Haus wurde richtig geräuchert. Das sollte die Bewohner vor Unwettern schützen.

**Hoffentlich dürfen die Kinder im nächsten Jahr wieder am Morgen des Karsamstags früh aufstehen und als Träger des Weihfeuers dafür verantwortlich sein, dass das Weihfeuer von Haus zu Haus getragen wird.**



„Das Foto wurde von meinem sehr geschätzten Vater gemacht und hat in den 60er Jahren viele nationale und internationale Preise erreicht,“  
so Hans-Peter Reisinger.

### Große Sehnsucht...

Als Obmann glaubt **Hans-Peter Reisinger** im Namen aller Freundinnen und Freunde des Vereines sprechen zu können, dass sich alle nach vielen „Aktivitäten“ sehnen:

**„Wir vermissen unsere Spieleabende!**

**Wir vermissen die Zusammenkünfte beim Vereinswirt!**

**Wir vermissen die Gespräche untereinander!**

**Wir vermissen die kleineren und größeren Veranstaltungen!**

**Wir vermissen auch die gelebten Bräuche, zum Beispiel das Weihfeuertragen...“**



**Der Vorstand des wünscht allen  
Bewohnerinnen und Bewohnern  
von Bad Loipersdorf**

**FROHE OSTERN**



## Musikverein Therme Loipersdorf

### Neujahrspielen



Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Leider konnte der Musikverein in diesem Jahr nicht persönlich die musikalischen Neujahrsglückwünsche überbringen. Stattdessen gab es eine Karte und einen Kurzfilm auf YouTube, geschnitten von **Andrea Siegl** und hinterlegt mit dem Tiroler Adler Marsch, musiziert von den Musikerinnen und Musikern des Musikvereines Therme Loipersdorf.

Wer den Film noch nicht gesehen hat, findet ihn auf YouTube unter diesem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=x00AG5C4-t4>.

Des Weiteren bedankt sich der Musikverein Therme Loipersdorf sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung, die der Verein auch in diesem Jahr erhalten hat.



### Ausgezeichnete Querflötistin

**Theresa Bonstingl** hat am 2. März 2021 am Landeswettbewerb Prima la musica im Florentinasaal der Kunstuniversität Graz teilgenommen und den ersten Preis erzielt.

Unterstützt und vorbereitet wurde sie von ihrer Querflötenlehrerin Mag. **Margret Amreich** sowie am Klavier begleitet von MMag **Magdalena Moser**. Theresa spielte in ihrem Programm zwei Sätze der Bach-Sonate in Es-Dur (Allegro moderato und Siciliano), den zweiten Satz eines Konzertes in D-Dur (Adagio) von **Friedrich Schwindel** sowie den ersten Satz der Sonata Latino (Salsa Montunata) von **Mike Mower**. „Liebe Theresa! Wir gratulieren dir zu dieser fantastischen Leistung und wünschen dir weiterhin viel Freude am Musizieren.“



## Newsletter Psychosoziale Dienste



# Erste Hilfe für die Seele

## Geschätzte Damen und Herren!

Fast jeder von uns kennt jemanden, der von psychischen Belastungen und/oder psychischen Erkrankungen betroffen ist. Gerade jetzt und durch die Corona-Pandemie verstärkt, kommt es zu zusätzlichen psychosozialen Herausforderungen und es sind immer mehr Personen von Belastungsstörungen, Angststörungen, Depressionen, Abhängigkeitserkrankungen, usw. betroffen—und dies unabhängig vom Alter.

Als Familienangehöriger, Freund, Arbeitskollege, Arbeitgeber, stellt man sich die Frage: Ich möchte helfen, aber wie?...und.... kann ich überhaupt helfen?

Die Antwort lautet: JA, man kann **ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE** leisten!

Wenn man Grundsymptome von psychischen Erkrankungen und Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernt— wie z.B.: Wie kann ich auf Betroffene zugehen... Wie kann ich Betroffene ansprechen....kann jeder von uns **Erste Hilfe für die Seele** leisten!

Im **Lehrgang „Erste Hilfe für die Seele“** werden Ihnen Grundsymptomatiken und Handlungsmöglichkeiten verständlich und praxisnah vermittelt. Sie können diesen Lehrgang als Privatperson, z.B. als Angehöriger oder Freund eines Betroffenen besuchen, aber auch als ArbeitgeberIn im Wirtschafts-, Sozial-, Bildungs-, Gesundheits- oder Verwaltungsbereich, für welche die psychische Gesundheit der MitarbeiterInnen ein Anliegen ist.

Diese wissenschaftlich fundierten Lehrgänge werden über uns, den **Psychosozialen Diensten der Hilfswerk Steiermark GmbH** als Mitglied des Dachverbandes der Psychosozialen Dienste Steiermark und Promente Austria angeboten.

Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter:

<https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/seminare/erste-hilfe-fuer-die-seele/>

Kontaktieren Sie bitte unsere Lehrgangsverantwortliche und Lehrgangsleiterin

Fr. Lugitsch Sigrid, MA unter:

[sigrid.lugitsch@hilfswerk-steiermark.at](mailto:sigrid.lugitsch@hilfswerk-steiermark.at)

0664 80785 4900



## Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mag. Descovich Andrea

Fachbereichsleitung Psychosoziale Dienste





## „Loipersdofer Küchegeheimnisse“ Kochbuch Teil 1 und 2



Erhältlich im Gemeindeamt  
und im Kaufhaus Nah & Frisch.

## „Eine Prise Heiterkeit“ von Joschy Huber

Geschichten und Gedichte,  
die zum Schmunzeln einladen.



Erhältlich im Gemeindeamt  
und direkt bei Joschy Huber.

## Gemeinde-Gutschein

Der Bad Loipersdorfer Gemeindegutschein ist ein, von der Bevölkerung gut angenommener Geschenksartikel. Mit dem Gutschein versucht die Gemeinde bzw. vor allem jene Kunden, die diesen erwerben, das Bewusstsein für den Einkauf im Ort zu schaffen und somit einen Beitrag zur Sicherung der heimischen Wirtschaft und Arbeitsplatzsicherung zu leisten.



Den Gutschein können Sie im Gemeindeamt erwerben.  
Ein ideales Geschenk!

## Bad Loipersdorf Chronik

Ein wunderschönes Buch über Bad Loipersdorf  
– sollte in keinem Haushalt fehlen!

Preis je Stück  
**€ 38,-**



Erhältlich im  
Gemeindeamt

# Ehrungen



Bgm. **Herbert Spirk** und Abordnungen verschiedener Vereine der Gemeinde haben nachstehenden Jubilaren anlässlich ihrer „runden“ und „halbrunden“ Geburtstage gratuliert. Es wurden Grüße und Glückwünsche sowie Geschenke im Namen der Gemeinde und der Vereine überreicht. Ebenso wurden die besten Wünsche für weiterhin viel Gesundheit überbracht. Es haben weitere Gemeindeglieder ihre runden Geburtstage gefeiert. Coronabedingt erfolgen die Gratulationen seitens der Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt.



**Theresia Mader**  
Dietersdorf, 80. Geburtstag



**Anna Zechmeister**  
Loipersdorf, 90. Geburtstag



**Franz Perl**  
Stein, 80. Geburtstag



**Engelbert Janisch**  
Stein, 85. Geburtstag



**Josef Steßl**  
Loipersdorf, 85. Geburtstag



## WIR GRATULIEREN

zum besonderen Ereignis



**Theresa Steßl** hat das Studium der Veterinärmedizin an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien erfolgreich abgeschlossen und arbeitet jetzt als Tierärztin in der Pferdeklinik Kottlingbrunn (Bez. Baden, NÖ).



**Ruth Natter** hat nun berufsbegleitend nach dem Studium zu Volksschullehrerin auch das Psychologiestudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz mit Auszeichnung abgeschlossen und darf sich jetzt „Master of Science“ nennen.

## Geburten

*Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen, ohne nur ein einziges Wort zu sagen.*



**Helena Sophia** kam im Dezember 2020 zur Welt. Anja und Anton Postl sind glücklich über ihr erstes Kind.

## Wir gratulieren zur Hochzeit

Mag.<sup>a</sup> **Johanna Kohl-Lenz** und **Bernhard Lenz**, Stein, haben im Feber 2021 geheiratet.



## HOCHZEITSJUBILÄUM

### 60 Jahre: (Diamantene Hochzeit)

Rosalia und Konrad Magyarics, Loipersdorf  
Elisabeth und Josef Steßl, Loipersdorf

### 67,5 Jahre: (Steinhochzeit)

Elfriede und Franz Freismuth, Dietersdorf

## TODESFÄLLE

**Maria Thaller, Fürstenfeld/Stein**  
im 96. Lebensjahr

**Maria Janisch, Stein**  
im 86. Lebensjahr

**Anna Kahr, Stein**  
im 83. Lebensjahr

**Franz Lewenhofer, Dietersdorf**  
im 72. Lebensjahr

**Anna Thormann, Fürstenfeld/Loipersdorf**  
im 90. Lebensjahr

**August-Jörg Thormann, Fürstenfeld/Loipersdorf**  
im 85. Lebensjahr

**Ernestine Karner, Loipersdorf**  
im 84. Lebensjahr





# IMPRESSIONEN

*Ostern in Bad Leipersdorf*

